



Ausgabe 2 Nov./ Dez.

Wort des Redakteurs

Liebe Leser, liebe Leserinnen ich darf sie zu unserer zweiten Ausgabe begrüßen und muss mich auch gleich bei ihnen Entschuldigen, dass diese Ausgabe mit einer sehr langen Verspätung zu ihnen gelangt ist. Eine Anhäufung von Missgeschicken, Bugs und einem Wechsel auf dem Sessel des Chefredakteurs haben es uns nicht möglich gemacht die zweite Ausgabe zu einem früheren Zeitpunkt zu Veröffentlichen. Ich hoffe sie zeigen dafür Verständnis und werden trotz dieser Umstände diese Ausgabe genießen.

Auch dieses mal enthält der FA eine spannende und interessante Auswahl an Artikeln. Der Schwerpunkt bildet wie es nicht anders sein kann für eine Pilotenzeitung, Berichte und Artikel über die aktuelle Lage in unserem Überlebenskampf gegen die Nephilim, sowie über andere Feinde, denen wir gegenüberstehen.

In unserem Wirtschaftsteil werden wir sie ab dieser Ausgabe über die aktuellen Börsenstände informieren.

Der Sportteil hat ebenso etwas neues zu bieten, denn die TCN hat eine Pilotenliga ins Leben gerufen, wo sich die Piloten gegenseitig messen können. Diese Liga wird von uns begleitet werden und in unserem Sportteil einen eigenen Platz erhalten.

Und es gibt noch vieles mehr worüber wir sie, in dieser Ausgabe informieren werden.

Viel Spaß wünscht ihnen ihr FA Team

Franklin Lee, Chefredakteur

Inhalt

Kriegsgeschehen	Seite 2
Blickpunkt TCS Firewall	Seite 2
Blickpunkt TCS Ragnarok	Seite 4
Blickpunkt TCS Pulsar	Seite 4
Blickpunkt TCS Hathor	Seite 4
Andere Fronten	Seite 4
Weiteres aus der TCN	Seite 6
Politik	Seite 7
Wirtschaft	Seite 10
Forschung	Seite 12
Allgemein	Seite 12
Sport	Seite 13
Fun und Rätsel	Seite 14
Klatsch und Tratsch	Seite 15
Kleinanzeigen und Leserbriefe	Seite 16

Topstories

Firewall im Kampf bei Armstrong!!

Die Firebirds kämpften bei Armstrong gegen Piraten, GWU und Kilrathi, nachdem sie durch ein Hilferuf des Planeten dorthin beordert worden war. Wir haben den gesamten Bericht der Schlacht um Armstrong in der Rubrik Kriegsgeschehen für sie Parat.

Lesen sie weiter auf Seite 2

Die Marschallwahl

Die Marschallwahl ist vorbei! Der alte Marschall ist auch unser neuer Marschall, wir Gratulieren Marschall Jumpstar zur Wiederwahl.

Lesen sie weiter auf Seite 7

Aufschwung auf dem Mars

Die wirtschaftlichen Verhältnisse auf dem Mars sehen, nach nunmehr als 120 Jahren, wieder Positiv aus und man sieht auf dem Mars einem Aufschwung entgegen. Unser Reporter Martin Jons interviewte zwei führende Vertreter der Marswirtschaft.

Lesen sie weiter auf Seite 10

Blickpunkt**TCS Firewall****Notruf von Armstrong**

Die TCS Firewall befand sich gerade in der Werft zur Reparatur und Neuaustrüstung als sie vom HQ nach Armstrong beordert wurde. Unverzüglich machte sich der Träger auf und sprang nach Armstrong. Admiral Huber erwartete die Piloten des Geschwaders und teilte ihnen mit das der Planet um Hilfe gerufen hatte und dass der Kontakt abgebrochen war. Lt. Flame und seine Firebirds bekamen nun den Auftrag das System aufzuklären und herauszufinden wer den Planeten angriff und sollten die Feindflotte finden.

Sofort machten sich die Firebirds auf den Feind zu finden und trafen schon bei Nav1 auf Trümmer einer noch nicht vor langer Zeit ereigneten Schlacht. Trümmer von Piraten, Grenzwelten, Kilrathi und TCN Schiffen konnte das Geschwader ausmachen. Nach kurzem Aufenthalt flog das Geschwader weiter und traf auf eine Staffel Bastarde die dem konzentrierten Feuer der Firebirds nicht lange standhalten konnte und pulverisiert wurde.

Bei Nav3 entdeckte das Geschwader dann eine unbekannte Boje die in regelmäßigen abständen Signale abstrahlte und nach Rücksprache mit dem Träger von den Birds unberührt blieb. Schließlich traf das Geschwader bei Nav4 auf eine starke Feindflotte die aus Verbänden von GWU, Piraten und Katzen bestand. Ein Fehler des GF's der die Firewall von den Kräften warnen wollte

führte jedoch dazu dass man den Feind auf sich aufmerksam machte und eine große Anzahl von Jägern, mehr als 80 gestartet wurden. Das Geschwader zog sich daraufhin zurück.

An Bord des Trägers wurde Lt. Flame für seinen Fehler gerügt, aber der Fehler war geschehen der Feind wusste von der Firewall und man musste damit leben.

*von Lt. Tom Adams
Kriegsberichterstatter an Bord
der TCS Firewall*

Auf zum Planeten

Bevor die Firebirds mit dem Briefing begannen stellte ihnen Admiral Huber einen neuen Piloten vor 2nd Lt. Duke der frisch von der Akademie zum Geschwader stieß und es verstärken sollte. Doch danach gab der Admiral zur Überraschung der Firebirds bekannt dass 1st Lt. Inferno in Wirklichkeit kein Mann, sondern eine Frau war, die sich aus Angst vor den zumeist männlichen Piloten als Mann ausgegeben hatte.

Nachdem sich der Tumult über die Neuigkeiten gelegt hatte begann das Briefing. Die Aufgabe der Birds sollte sein zum Planeten vorzudringen, um dort nach weiteren Informationen zu suchen.

Die Firebirds flogen zum Planeten wo sie während des Fluges einige Feindjäger zu Klump schossen aber auch ein Paar entkommen ließen.

Bei Armstrong eingetroffen entdeckten die Birds eine Raumstation die laut den Computerdaten des Geschwaders als Streng Geheim galt. Als auf das Rufen keine Antwort folgte, schickte Lt. Flame die Piloten Velvet Iceman, Snape, Inferno und Big Fox dessen Jäger schwer angeschlagen war auf die Station. Die Piloten fanden nur

Trümmer vor und keine Lebenden. Lt. Big Fox jedoch fand eine leicht beschädigte Schwere Wasp vor die er reparieren und dann benutzen wollte. Doch plötzlich traf ein Schwerer Kreuzer des Feindes ein und mit ihm 40 Jäger der den Birds den Rückweg zur Firewall versperrte. Sofort begaben sich die Piloten an Bord der Station zu ihren Jägern und starteten. Nur Lt. Big Fox der noch bei der Reparatur war konnte nicht starten und blieb auf der Station zurück. Der Rest der Birds zog sich, mal wieder durch eine Übermacht dazu gezwungen, auf den Planeten Armstrong zurück wo sie von den dortigen Bodentruppen der TCN empfangen wurden.

Nach einem kurzen Briefing mit den Bodentruppen marschierten die Birds über einen abgelegenen Pfad zu einem feindlichen Lager und nutzten die durch ein Ablenkungsmanöver der Bodentruppen durchgeführten Angriff dazu ein paar Arrows und Bastarde zu stehlen und sich damit getarnt durch den Abwehriegel der Belagerer von Armstrong zu schlagen. Heil und Froh erreichte das Geschwader schließlich die Firewall und gaben dem Admiral Rapport.

*von Lt. Tom Adams
Kriegsberichterstatter an Bord
der TCS Firewall*

Lt. Big Fox Rettung

Nach der Flucht von Armstrong waren die Firebirds heiß darauf ihren zurückgelassenen Kameraden zu retten. Doch erst mal gab es eine kleine Veränderung an Bord der Firewall denn Vice-Admiral Huber war in den überfälligen Urlaub gegangen und Lt. Flame hatte vorübergehend das Kommando an Bord übernommen.

Bevor nun die Birds in ihren nächsten Einsatz gingen wurde

wieder ein Greenhorn begrüßt diesmal 2nd Lt. Raiser. Danach begann Lt. Flame mit dem Briefing und erläuterte die Lage. Das Geschwader sollte nur eine Patrouille über vier Navs fliegen und zur Enttäuschung der Birds dem Planeten fernbleibe, den die Taktische Abteilung wollte in Abwesenheit des Admirals nichts riskieren. Mit der Warnung vor GKS und der Erlaubnis leichte GKS Ziele Angreifen zu dürfen flogen die Firebirds diesmal unter dem Befehl von Lt. Inferno los.

Gleich bei Nav2 konnten die Birds einen Alten behelfsmäßig geflickten Ralari ins Jenseits pusten mitsamt seiner Jagdeskorte. Und zur Freude der Birds kamen neue Befehle von der Firewall, da die Taktische Abteilung herausfand das die Station nur noch eine leichte Bewachung besaß, wurden die Firebirds dorthin beordert.

Die Firebirds nahmen sofort den dort Stationierten Kreuzer aufs Korn und begannen mit den Jägern ein Gefecht. Dies gab Lt. Big Fox die Möglichkeit zur Flucht, er schickte seine alte Wasp per Autopiloten raus die Sofort von sich entarnenden Strakhas zerstört wurde und folgte danach mit der Schweren Wasp. Die Strakhas die sich gerade wieder Tarnten konnten keinen Schuss auf Big Fox abgeben.

Zusammen mit Big Fox wurden die Feindjäger niedergestreckt und man kehrte zum Träger zurück wo sich die Strakhas, die den Birds getarnt gefolgt waren, enttarnten. Die Birds jedoch reagierten sofort und ließen den Katzen nicht zu einen einzigen Schuss vor ihrer Vernichtung kommen.

Glücklich und mit ausgelassener Freude wurde Big Fox an Bord willkommen geheißen und die Firebirds feierten die Rettung ihres Kameraden die ganze Nacht hindurch.

von Lt. Tom Adams

The Flying Ace - No. 2

Kriegsberichterstatter an Bord der TCS Firewall

.....
Evakuierung endet in einem Desaster!!

Der Admiral war wieder an Bord und übernahm das Kommando. Die Firebirds erhielten den Auftrag die Elite-Marine Einheit die „Moondogs“ von Armstrong zu Evakuieren. Denn durch die Vernichtung des Kreuzers der den Planeten bewachte, war der Weg für die Firebirds frei.

Es war kein guter Tag für das 173. Geschwader und der Einsatz ging von Vorne bis Hinten schief. Eine Reihe von Ungehorsam und Fehlentscheidungen sollte für das Ende der Moondogs verantwortlich werden.

Es fing alles gut an die Firebirds waren noch vom Hochgefühl der Rettung von Big Fox erfüllt und man war überzeugt das es ein leichtes werden würde die Moondogs zu Evakuieren doch das Desaster fing an als die Firebirds bei Nav1 eine Energiesignatur auffangen. Einer der Piloten, die zur Unterstützung der Birds eingeteilt war entfernte sich vom Geschwader und Missachtete den Befehl zum Geschwader aufzuschließen als man zwei Transporter ausfindig machte. Der Pilot folgte eigenmächtig den beiden Transportern und konnte von dem, von Flame ausgesandten, Rettungstrupp nicht mehr Ausfindig gemacht werden. Während die drei Piloten des Rettungstrupps, nach dem verschwundenen Piloten Ausschau hielt wurde der Rest der Birds in ein Gefecht verwickelt das erst durch die Rückkehr der drei Piloten für die Birds entscheiden werden konnte. Jedoch stellte sich dann heraus, dass sich die Birds in diesem Gefecht lang genug haben Hinhalten lassen, um der Feindflotte die Zeit zugeben ihren Angriff auf Armstrong

vorzubereiten. Als die Firebirds schließlich bei Armstrong ankam feuerte die Flotte 10 mit Biowaffen gefüllte Torpedos auf Armstrong ab. Geschockt, konnten die Firebirds nur zusehen wie der Planet verseucht wurde, denn sie waren durch eigene Schuld zu spät gekommen. Unverzüglich zog sich die Flotte des Feindes zurück, verließ das System und ließ die Birds mit den Toten der Moondogs zurück.



BIOHAZARD

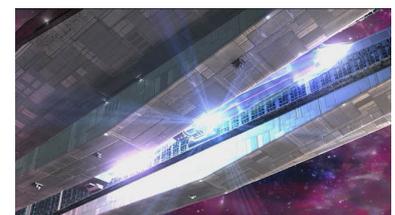
Währenddessen hatte sich der ungehorsame Pilot in einem Asteroidenfeld mit Piratenjägern angelegt und wurde unter schweren Feuer vertrieben. Nachdem ihm der Treibstoff ausging wurde er von einem SAR gerettet.

An Bord der Firewall herrschte nun geschockte Stille, die Firebirds und ihr GF Lt. Flame hatten bei der Evakuierung versagt und das Blut der Marines klebte an ihren Fingern. Das System war zwar Feindfrei und dies war ja auch das Ziel, aber die Moondogs hatten nichts mehr davon.

Wir hoffen, dass dies nie mehr vorkommt und die Birds aus diesem Fehler lernen werden.

von Lt. Tom Adams

Kriegsberichterstatter an Bord der TCS Firewall



Blick auf die Plasmawaffe der TCS Firewall

Blickpunkt**TCS Ragnarok****Sieg der Warriors und Beförderungen**

Die letzten Monate in der TCN waren recht schmerzhaft und auch mit Erfolgen gefüllt. Dieser Artikel geht an die Sacred Warriors der TCS Ragnarok, das unter dem Kommando des frisch gebackenen Captain (O6) Radio steht.

Die Warriors haben es geschafft das gigantische Monstrum "BLS Armageddon" zu zerstören. Dieser Träger wurde einzig dafür geschaffen um Tiamate zu jagen und zu zerstören aber die TCN hatte einen Weg gefunden um diesen Träger zu vernichten. Wir gedenken den gefallenen Offizieren, Piloten der TCN und Unschuldigen die durch dieses Schiff und Mannschaft ermordet wurden, die Opferzahl beträgt 4019, mögen sie ewigen Frieden auf der anderen Seite finden. Doch die erfreulichen Meldungen sind die Beförderungen auf der Ragnarok, die wie gesagt untern dem Kommando von Captain (O6) Radio steht. Wir Gratulieren den frisch gebackenen:

Capt. John "Hunter" Parker
 Capt. Mandy "Soleana" Scelton
 1stLt Bill "Firehunter" Kelly
 1stLt Tim "Prometheus" Sparx
 1stLt Rufus "Reverent" Mislik
 1stLt Dan "Flashback" Hutten

Weiter so Warriors und aus euch wird mal was.

Von unserem Reporter an Bord der TCS Ragnarok

Blickpunkt**TCS Pulsar**

Derzeit befindet sich die TCS Pulsar in einem Manöver zum Test der Erdverteidigung und aus Gründen der Geheimhaltung der genauen Position der TCS Pulsar, ist es uns nicht möglich mit unserer Kriegsberichterstatterin an Bord der Pulsar Kontakt aufzunehmen. Aus diesen Gründen entfallen in dieser Ausgabe alle Artikel der TCS Pulsar und den Black Panthers. Wir hoffen auf ihr Verständnis.

Die Redaktion des Flying Ace

Blickpunkt**TCS Hathor****Tigers im Kampf gegen Tiamate**

Die Piloten der Flying Tigers befinden sich derzeit in einem harten Kampf gegen drei Tiamate. Nach noch nicht bestätigten Berichten solle einer der Tiamate von den Tigers vernichtet worden sein. Da die Lage etwas verworren ist können wir ihnen zu diesem Moment, keinen ausführlichen Artikel vorweisen. Wir hoffen auf ihr Verständnis und werden ihnen Demnächst einen genaueren Artikel unterbreiten.

Die Redaktion des Flying Ace

Andere Fronten**Bugs schlagen Kilrathi bei Midgard**

Vor 48 Stunden gelang es einer Kampfgruppe der Käfer die Linien der Kilrathi im Midgard Sektor zu durchbrechen, die dort stationierten Verbände wurden aufgerieben. Es scheint als wenn sich die Schiffe in Richtung Jotunheim bewegen. Die Ziele die der Feind dadurch verfolgt sind noch unklar. Unterstützende Schiffe der TCN wurden beim Versuch den Kilrathi zu Helfen vernichtet das Folgende Bild Zeigt die TCS Royal welche kurz nach diesen Treffer vernichtet wurde.

**Fund in Deneb**

Wie wir aus Quellen im Geheimdienst erfahren haben wurde im Orbit um Deneb ein Schiff entdeckt. Es scheint sich um ein Extrem Altes Schiff zu handeln. Erste Auswertungen der Forscher ergab das es sich um ein Schiff der Varni handelt. Einem hochentwickeltem Volk die von den Kilrathi im Jahre 2614 innerhalb von 30 Tagen vernichtet wurden. Es war nur ein Zufall das ein Erzabbau Trupp auf das Schiff stieß und die Position den Behörden meldete. Man geht davon aus das die Varni ein friedliebendes Volk, nur unzureichend auf einen Krieg vorbereitet waren und das es Trotz überlegener Technologien nicht gelang die

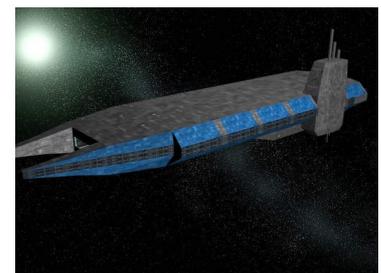
Kilrathi zu besiegen. Es scheint als wenn es sich bei diesem Schiff um eins der wenigen Kriegsschiffe der Varni handelt. Es weist starke Schäden auf jedoch konnten wertvolle Daten aus dem Computer Kern des Schiffes geladen werden. Wobei es sich um diese Daten handelt ist im Moment noch unklar aber es gehen die Gerüchte um, das es sich um Pläne für

Grenzwelten wiederholt als "Aggressive Piraten Organisation die, die Konföderation ausblutet" bezeichnet. Bis jetzt wurden vom Senat noch keine Maßnahmen ergriffen um die Ruhe wieder her zu stellen. Man geht davon aus das Truppen der Grenzwelten und der Konföderation gemeinsam den Aufstand niederschlagen werden um ein Übergreifen auf andere

Wie uns ein Militärsprecher vor einigen Tagen meldete beginnt die Konföderation damit Truppen im Racene System zusammen zu ziehen. Mittlerweile befinden sich dort 4 Trägergruppen unter dem Kommando von Admiral Tanhauser. Man plant offensichtlich einen Angriff auf das vor 6 Monaten von den Bugs eroberte K'Tithrak Mang. Eine Kilrahti Flotte unter dem Kommando von Kal Kalahn Maroktor nar Ragitagha Bestehend aus 2 Trägergruppen ist bereits im Trk'Harna System in Stellung gegangen um von Zwei Seiten angreifen zu können wir halten sie auf dem laufenden. Ein Sieg in diesem System würde den Feind empfindlich schwächen da er eines seiner Sprungtore Verlieren würde mittels welchem Nachschub schnell herangeführt werden kann.



Hier sehn sie das Unbekannte Schiff aufgenommen von der TCS Liberty



TCS o'Donnell Flaggschiff von Admiral Tanhauser

eine neue Art von Phasengeschütz handeln soll.

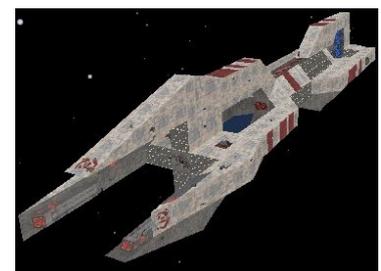
Planeten zu verhindern.



Kennedy Basis Gefallen

Mit Bedauern melden wir ihnen den Fall der Kennedy Basis im Tkr' Pahn Sektor.

Trotz erbittertem Widerstand erlag die Kennedy Basis der erdrückenden Übermacht der Nephilim Kampfgruppe, diese hatte sich vorbei an unserer Vorposten in das System geschlichen. Es gibt keine Berichte von Überlebenden.



KIS Ramalk Flaggschiff von Kal Kalahn Maroktor

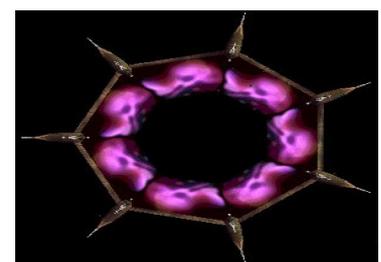
Aufstand auf Lokie VI

Wie aus berichten des TCN Geheimdienstes hervor gehen die uns durch Quellen zugespielt wurden, haben Bürger der Grenzwelten Union auf Loki VI einen Aufstand gegen die dortige TCN Regierung gestartet, man glaubt das dieser Aufstand das Resultat auf die vom Senat veranlasstem Handelsembargo das vor weniger als einem Monat veranlasst wurde sowie die Aggressiven Reden von Senator Williams in denen er die The Flying Ace - No. 2

Diese Nachrichten sind frei von jeder Zensur seitens der TCN oder anderer Militärischer Organisationen!!!



Offensive im Kommen!!!!



Feindliches Sprungtor

Verlustanzeigen

*Wenn sich der Mutter Augen Schließen,
ihr müdes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
dann Mutterliebe ersetzt man nicht.*

Voll Dankbarkeit für all das was du für uns getan hast,
nehmen wir abschied von unserer lieben Tochter und Mutter

Lt. Col. Sophia "Ice" Heardlilly

geb. 2637 Mars

gest. 2686 Dakota

In Stolzer Trauer

Deine Eltern und Kinder

In liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem
lieben Man

1st Lt. James "Power" Flakofskie

geb. 2660 Erde

gest. 2686 Hawkins

In stiller Traue
Deine dich liebende Frau
Sandra Williams

*In Stolz und Trauer nehmen
Wir abschied von unserem Sohn*

2nd Lt. Mike "Blade" St'Johns

geb.2665 Vega

gest.2686 Enigma

In Trauer deine Liebenden Eltern

*Mit Stolz und Trauer verabschieden wir
Uns von unserem Freund und Kameraden*

2nd Lt. Davit „Brown“ McNeal

geb. 2666 Erde

gest. 2686 Alcor

In Stolz die Piloten der
TCS St. Johns

Beförderungen

Zum 1st Lieutenant:



Bill „Firehunter“ Kelly
Bruce „Madman“ Maddox
Dan „Flashback“ Hutten
Rufus „Reverent“ Mislik
Tim „Prometheus“ Sparx

Zum Captain (O3):



Dariusz „Dust“ Kraven
John „Hunter“ Parker
Mandy „Soleana“ Scelton

Zum Colonel:



Pina „Demon“ Castleluna

Zum Captain (O6):



Aleksandr „Paladin“ Kerensky
„Radio“ Matten

Zum Commodore:



Michael „Avenger“ Casey

TOP TEN DER TCS

TOASTER	208
PALADIN	156
AVENGER	150
RADIO	143
MAVERICK	128
DEMON	118
HAUK (A.D.)	116
KIP DOTTER	112
DEVIL (KiD)	100
DREAMER	97



Marshall Jumpstar wiedergewählt

Die Wahl des Marschalls liegt nun hinter uns. Marschall Jumpstar ist der alte und neue Marschall der TCN. Jumpstar konnte sich gegen seine Mitkonkurrenten Vize-Admiral „Toaster“ Huber, Captain Paladin und Major Ravenmoon durchsetzen. Die Wahlbeteiligung bei dieser Marschallwahl war allerdings sehr durchwachsen gerade mal 38 Wahlberechtigte Piloten nutzten ihre Stimme. Das so hoffen wir, wird sich bei der nächsten Wahl wieder ändern und mehr werden ihre Stimme nutzen, schließlich ist der Posten des Marschalls der höchste den es in der TCN zu vergeben gibt.



Marschalls Sterne

Seine erste Handlung als wiedergewählter Marschall der TCN nutzte der Marschall um Avenger in den Rang eines Commodore und Radio zum Captain (O6) zu befördern. Obendrein bekam Captain Radio das Kommando über die TCS Ragnarok, dessen Vorgänger Com. Avenger erhielt seine Versetzung zu einer streng Geheimen Operation auf einen Kreuzer der Hades Klasse, über welchem wir nur sehr unscharf im Bilde sind. Ebenso übergab der Marschall Captain Paladin das Kommando über die TCS Pulsar den, soviel Wissen wir, wird sich der Marschall der

The Flying Ace - No. 2

geheimen Operation anschließen und mit ihm so einige der Besten Piloten der TCN. Vor allem Piloten von den Black Panthers. Und eine weitere gute Nachricht wollen wir noch Verkünden, den Lt Col. Pina „Demon“ Castle - luna ist zum Colonel befördert worden (**und ist damit die erste Person des RS die diesen Rang erhalten hat und damit einer besondere Ehre für die Trägerin**). Hiermit wollen wir der Flying Ace und seine Mitarbeiter Marschall Jumpstar und den anderen Beförderten herzlichst Gratulieren und wünschen ihnen allen viel Glück für die weitere Karriere.

Neue Kriegsanleihen

Die TCN wird Demnächst eine neue Kampagne für Kriegsanleihen starten. Wie sich aus dem Hauptquartier der Navy und dem Senat vernehmen lässt, soll es die größte Aktion seit Ende des Kilrathi-Krieges werden um die Löcher in der Kriegskasse der Konföderation zu Stopfen, die sich allmählich zu bilden scheinen. „Obwohl es der TCN noch nicht so dramatisch geht wie in den letzten Tagen des letzten Krieges wollen die Militärs und ein Teil der Senatoren vorsorgen und lieber Früher als Später mit der Sammlung von Geldern beginnen“; gab der Pressesprecher des Senats bekannt.

Nachtrag

An dieser Stelle wollen wir noch mal für alle Leser das Interview von Pit Cock mit den Bewerbern um den Posten des Marschalls, das schon vor der Wahl als Sonderblatt rausgegangen war, aufführen.

Frage :

Warum denken Sie, dass Sie die richtige Person für den Posten des Marschalls sind?

Toaster:

Eine sehr interessante Frage. Ich denke, meine umfangreiche Erfahrung als Pilot und Kommandant sowie Mitgliedschaft oder Chefposten in wichtigen Abteilungen sollten eine gewisse Grundlage darstellen, um einen so verantwortungsvollen Posten auszufüllen. Ich denke, das Erfahrung eine wichtige Grundlage ist, um diesen Job gut zu machen.

Ravenmoon:

Nichts ist so beständig wie die Veränderung und genau dort komme ich ins Spiel.

Paladin:

Wenn man nicht selbst aufgestellt wurde sollte man dies die Person fragen die einen nominiert hat.

Jumpstar:

Die Fragen sind gut in Bezug auf künftige Story des RS. Ich halte es jedoch nicht für sinnvoll diese für eine Marschallwahl zu stellen. Der Marschall hat gänzlich andere Dinge zu tun, als die Ausübung der Antworten die hier erwartet werden. Der Marschall hat in erster Linie das RS zu leiten und zu lenken und nicht die Story im RS zu spielen.

Beispiel: Jemand denkt sich hier ganz tolle Antworten aus. Ist er deswegen der richtige, um unser RS zu leiten?

Aus diesem Grund lehne ich die Beantwortung des Interviews ab. Ich halte die Antworten der gestellten Fragen nicht für eine repräsentative Aussage für die Meinungsbildung wer künftiger Marschall werden soll.

Frage:

Welche Kritik (positiv/negativ) würden Sie an Ihrem Vorgänger ausüben?

Toaster:

Jumpstars Stil gefällt mir sehr gut und sollte ich gewählt werden, behalte ich die Richtung auf jeden Fall bei. Ich bin lediglich der Meinung, das er in manchen Situationen nicht hart genug durchgegriffen hat.

Ravenmoon:

Unter Marshall Jumpstar gab es einige Verbesserungen, dennoch musste die Disziplin und Ordnung stark leiden.

Paladin:

Mal davon abgesehen das es noch nicht gewiss ist das sich der Posten ändert habe ich nur positives über Jump zu berichten. Er ist das Herz dieser Konföderation und verbringt viel Zeit damit. Er hat viele und gute Ideen die er auch verwirklicht.

Jumpstar:

...

Frage:

Was wird sich ändern in der Konföderation?

Toaster:

Das hängt von vielen Faktoren ab, die ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht einschätzen kann. Ich denke, das sich manches zum Besseren verändern wird und hoffentlich nichts zum Schlechteren.

Ravenmoon:

Ordnung und Disziplin werden wieder herrschen, des weiteren wird die defensive Taktik einer eher Offensiveren weichen müssen.

Paladin:

Straffere Ausbildung, Weiterbildung. Eventuell neue Schiffe. Trägerübergreifende Missionen.

Jumpstar:

...

Frage:

Erklären Sie bitte kurz unseren Lesern, wie die zukünftige Strategie gegen die Nephilim aussehen wird.

Toaster:

Die Entwicklungsabteilung arbeitet fieberhaft an einem leider sehr lückenhaften Plan eines Sternentores. Sollte uns diese Technologie zufallen, wäre ein direkter Schlag gegen die Heimatwelt der Käfer denkbar.

Ravenmoon:

Wie ich bereits sagte, werden wir eine überlegte Offensive einleiten. Es kann nicht sein, dass wir warten bis die Nephilim die Erde überrennen.

Paladin:

Man muss die Schaben erforschen. Wir wissen fast nichts über sie. Laut Gerüchten hat die Pulsar den Standort einer ihrer Kolonien. Das wäre ein Anfang. Wir müssen systematisch in diesem Krieg in die Offensive gehen.

Jumpstar:

...

Frage:

Wie beabsichtigen Sie die Forschung der Konföderation voranzutreiben, wo kaum noch Gelder zur Verfügung stehen? Die Midwayklasse hat Unmengen an Gelder und Ressourcen verschlungen. Wie wollen Sie dies gegenüber den Bürgern der Konföderation vertreten?

Toaster:

Ich denke, das der Nutzen der Midway-Träger dem einer Flotte von kleineren Schiffen deutlich überwiegt. Die Bürger müssen verstehen, das wir ohne unsere Flotte einem Angriff der Nephilim nicht standhalten könnten. Sie haben zu viele Soldaten, als dass wir im planetaren Bereich Erfolge erzielen können...und was die

Gelder angeht: falls es ihnen entgangen sein sollte, die Wirtschaft erlebt derzeit einen Aufschwung, da wir zunehmend Erfolge erringen und unsere Transportrouten sicherer werden.

Ravenmoon:

Wozu sollte ich die Midway in Schutz nehmen? Jeder hat gesehen was sie Wert ist und jeder der klar denken kann, weiß wo wir ohne die Midway Klasse stünden. Um neue Gelder aufzutreiben müssen wir mehr Geld in die Kasse bringen <grinst> Ist ja klar, wie man zu Geld kommt? Da gibt es mehrere Möglichkeiten, wie dass besiedeln neuer Sektoren, Handel mit anderen Völkern.

Paladin:

Damit das diese Schiff schon ein ums andere mal die Erde oder andere wichtige Planeten gerettet hat. Wir brauchen dringend Geld für die Forschung um Technologisch nicht ins Hintertreffen zu geraten.

Jumpstar:

...

Frage:

Wird die Konföderation in Zukunft wieder neue Sektoren erforschen und besiedeln?

Toaster:

Das ist ganz sicher, jedoch muss zuerst die Bedrohung durch die Nephilim und andere Aggressoren wie etwa die organisierten Piratenflotten ausgeschaltet werden.

Ravenmoon:

Definitiv Ja, es ist für das Fortbestehen der Konföderation und der menschlichen Rasse unabdingbar.

Paladin:

Ja, Ressourcen kann man immer brauchen.

Jumpstar:

...

Frage:

Wie wollen Sie den Fortbestand der menschlichen Rasse sichern? Haben Sie Programme?

Toaster:

Die Flotte und ihre Piloten werden kämpfen bis wir gesiegt haben. Es gibt nur die Alternative Sieg oder Vernichtung, alles andere ist Gerede ohne Grundlage. Wenn wir die Käfer nicht schlagen, sind wir verloren. So einfach ist das Programm.

Ravenmoon:

Die Antwort habe ich bei den oberen Fragen bereits gegeben.

Paladin:

Habe ich bereits mit der Frage der zukünftigen Strategie beantwortet.

Jumpstar:

...

Frage:

Was halten Sie von den Programmen einiger Wissenschaftler, die planen eine Kolonie außerhalb unserer Galaxie zu gründen, mit dem gesamten Wissen der Konföderation.

Toaster:

Wenig. Wir wissen nicht, was uns dort erwarten könnte, wohlmöglich ein neuer Feind wie die Kilrathi oder die Nephilim? Das Risiko ist momentan zu groß, um so einen Einsatz durchführen zu können.

Ravenmoon:

Nun wir werden die Pläne anschauen, ob sie durchführbar sind und was sie uns versprechen.

Paladin:

Pessimisten die an das Ende der Menschheit glauben. Ich halte da nicht sonderlich viel von. Wenn jemand diese Kolonie findet

The Flying Ace - No. 2

bekommt er das gesamte Wissen geschenkt. Das kann so nicht sein.

Jumpstar:

...

Frage:

Wie wird sich die Konföderation in der inneren Sicherheit in Zukunft verhalten? Die Ausschreitungen in den Kolonien nehmen ja Monat für Monat zu! Wie gedenken Sie dies zu unterbinden?



Toaster:

Wir müssen versuchen, die Führer der Aufstände zu eliminieren. Ich vermute, dass die Ausschreitungen eng mit anderen Krisenherden zusammenhängen, alles weitere ist Aufgabe des Geheimdienstes.

Ravenmoon:

Für das Fortbestehen der Konföderation ist es äußerst wichtig, dass jeder im Volke zufrieden ist, daher werden wir so schnell wie möglich versuchen mit den Kolonien zu verhandeln, natürlich müssen beide Seiten ihren Teil dazu beizutragen.

Paladin:

Man muss versuchen friedliche Lösungen zu finden. Diese müssen für jede Kolonie separat ausgehandelt werden. Man könnte es auch gewaltsam lösen, aber das wird nie lange halten.

Jumpstar:

...

Frage:

Wie stehen Sie zur Union der Grenzwelten?

Toaster:

Die Grenzwelten waren lange Zeit ein Krisenherd und sind es noch, nichtsdestotrotz ist es eine Tatsache dass wir Verbündete sind. Die Grenzwelten sind ein mächtiger Verbündeter, das können sie mir glauben. Spätestens wenn sie gesehen haben, wie diese Kerle fliegen können.

Ravenmoon:

Nun wir werden mit ihnen Verhandeln, werden sie sich nicht beugen, werden sie unsere Stärke zu spüren bekommen.

Paladin:

Die Grenzwelten sind ein Haufen von Verbrechern, Spionen und Unruhestifter ich neutral zu ihnen. Sollten sie uns schaden wollen dann werden sie echte Probleme bekommen.

Jumpstar:

...

Letzte Frage:

Glauben Sie an Gott?

Toaster:

Ja.

Ravenmoon:

Ich glaube an viele Götter.

Paladin:

Es gibt keinen Gott

Jumpstar:

...



Aufschwung Mars

Hallo hier ist Martin Jons vom Flying Ace.

Ich möchte heute über den Aufschwung der Wirtschaft auf dem Mars berichten. Diese ist seit 120 Jahren wieder im Aufschwung, nachdem die Kämpfe um die Regierungsspitze vorbei sind.

Ich bin nun hier in einem der Marsminenkomplexe wo ich mich mit einem der Chefs und dem Arbeiterrat unterhalten werde.

Hier erst einmal ein kurzer Einleitungsbericht: Die Regierung arbeite nun mit den Arbeitern eng zusammen durch den Arbeiterrat der Vorschläge zur Verbesserung von Arbeits- und Lebensverhältnisse der Arbeiter schaffen. Diese Gewerkschaft nennt sich „MAR“ (Mars Arbeiter Rechte).

Nun komm ich zu dem ersten Interview mit dem Firmenboss der hiesigen Terranischen Werftenkonzern TKWV (Terranischen Konföderierten Werften Verband) Herrn Harlon.



Der Mars in seiner Pracht

Reporter: „Guten Tag Herr Harlon, danke das sie sich die Zeit für uns genommen haben“.

Firmenboss: „Guten Tag Herr Jons es ist mir eine Ehre das ich ein Interview mit ihnen machen darf. Aber kommen wir nun zur Sachen was wollen sie denn gerne Wissen?“

Reporter: „Unsere Zuschauer wüssten gerne wie sie es geschafft haben die Wogen der Arbeiter und ihrer Firmenpolitik zu glätten und somit die Wirtschaft hier wieder ankurbeln können?“

Firmenboss: „Das liegt daran das die Arbeiter einen Rat geschaffen haben mit denen sie zu uns gekommen sind und uns gedroht hatten die Arbeit niederzulegen. Beschämt muss ich zugeben das meine Vorgänger die Arbeiter bis zu diesen Zeitpunkt nur ausgenutzt haben. Durch schlechte Bezahlung, miserable Wohnungen und schlechte Lebensmittelversorgung. Außerdem wurden alle Aufstände der Arbeiter bis jetzt blutig unterdrückt.

Ich bin froh das ich das jetzt ändern konnte und bessere Lebens- und Arbeitsverhältnisse schaffen konnte. Aber das verärgerte einige Abteilungen in der Firma die bis dato Schwarzgelder abzweigen konnten und somit ein schöneres Leben für sich schafften. Diese Abteilungen habe ich sofort aufgelöst, einige wollte nicht gehen und musste sie somit durch die örtlichen Behörden entfernen lassen.“

Reporter: „Aber sind die Behörden denn nicht mit darin verwickelt gewesen, da sie sich doch sonst schon eher eingeschalten hätten?“

Firmenboss: „Das stimmt, als ich die Verbrechen meiner alten Vorgänger aufgedeckt hatte. Schickte ich ein Schreiben zur Erde wo sie sich um die Behörden hier kümmern sollten. Diese wurde dann nach 3 Wochen Komplet ausgewechselt. Und somit konnte ich dann durchgreifen. Was mir auch die Sympathie der Arbeiter brachte. Nach dem Behördenwechsel kamen sie zu mir und unterbreiteten ihr Angebot was ich annahm.“

Reporter: „Das wäre dann alles. Danke das sie sich Zeit für uns genommen haben. Ich wünsche ihnen noch einen schönen Tag.“

Firmenboss: Ich bedanke mich das ich Ihnen weiterhelfen konnte und das endlich wieder Frieden auf dem Mars ist, Aufwiedersehen

Nun kommen wir zu unserem 2 Interview mit dem Chef der MAR.

Reporter: „Guten Tag Herr Chang, ich freu mich das sie zu dem Interview gekommen sind.“

Chang: „Guten Tag Herr Jons, die Freude liegt ganz auf meiner Seite.“

Reporter: Wie ist denn die Sicht nun von ihrer Seite Herr Chang?“

Chang: „Nachdem wir Arbeiter nach so einer langen Zeit ausgebeutet wurden. Ist es gut das auf dem Firmenposten nun ein fähiger Unternehmer sitzt der uns als Menschen respektiert und uns auch so behandelt. Seitdem wir die neuen Wohnungen und Lebensmittel erhalten haben und die dringend bedurften Arbeitsgeräte erhalten hatten. Können wir wieder aufatmen und in ruhe unseren Job machen. Der jetzt auch wieder Spaß macht, die neuen Arbeitsgeräte erleichtern die Arbeit und sind noch Produktiver. Wir leisten jetzt 40% mehr als vorher.“



Minenkomplex auf dem Mars

Reporter: „Das ist schön zu hören. Glauben sie werden jetzt wieder mehr Arbeiter zum Mars kommen und hier arbeiten wollen?“

Chang: „Das glaub ich schon da es jetzt hier wieder aufwärts geht kommen neue Leute und werden die alten ablösen die dann in Ruhestand gehen. So ich muss nun leider wieder Schluss machen da meine Arbeit wartet. Aufwiedersehen.“

Reporter: „Aufwiedersehen und einen schönen Tag noch.“

Dies waren die Neuigkeiten vom Mars, für sie recherchiert Martin Jons vom Flying Ace, direkt vom Mars.

Führungswechsel bei Avalon Space Industries

Bei dem Konzern Avalon Space Ind. kam es am 2686.340 zu einem Führungswechsel. Präsident Yuen Bo Li der den Konzern mehr als 20 Jahre führte, erklärte seinen Rücktritt um mit seinen 70 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Sein Nachfolger Sven Argnason erklärte „Ich werde Avalon in der Tradition meines Vorgängers weiter führen und die Goldene Zeit die es unter Yuen Bo Li gab werde mit diesem Wechsel nicht aufhören.“ Der Konzern der seinen Hauptsitz auf den Planeten Leto im Proxima Centauri System hat ist einer der wichtigsten Hersteller von weltraumtauglicher Technologie und arbeitet mit der TCN und Firmen wie Douglas Aerospace eng zusammen bei der Jägerentwicklung und rüstet die meisten der Aktiven Jäger wie die Vampire mit der Bordelektronik aus. Obwohl der Aktienkurs in folge des Wechsels nicht stieg, rechnen die Anleger mit einer deutlichen Kurssteigerung in den nächsten Monaten wenn Präsident Argnason mit Frischen Schwung an seine Arbeit geht.

Von Jean Mdabe
Wirtschaftsjournalist

Terra Star Börsen Report

In dieser unruhigen Zeit stehen besonders die Kurse für Waffenhersteller wie Douglas Aerospace und McCall Industries sehr gut und sind für Anleger

durch die Nihilim Gefahr eine gute Investition. Beide Konzerne konnten zulegen Douglas liegt bei 635.08 Punkten und hat damit einen Zuwachs von 8,2%, während McCall bei 593,78 Punkten abschloss und einen Zuwachs von guten 9,3% Vorzuweisen hat. Weiteren Zuwachs können auch Pharmakonzerne aufweisen wie Med-Centauri Corp. Die gute Kontakte zu den Grenzwelten besitzen und bei einen Kurs von 89,01 Punkten einen Gewinn von 4,2% erhielten. Dagegen mussten Transport Unternehmen wie Washington Space-Cargo Verluste hinnehmen. Da sie oftmals dazu gezwungen waren auf die Hilfe der Navy zu warten und auf deren Geleitschutz zurückzugreifen. Und dies schlägt sich zwangsläufig auch auf den Aktienkurs nieder. Washington liegt nun bei 42,71 punkten, ein Verlust von 3,3%.

Douglas Aerospace	635,08	+8,2%
McCall Ind.	593,78	+9,3%
Sirius Werft Company	053,05	-0,3%
Terran Journey	053,05	-1,7%
Avalon Space Ind.	067,73	+0%
Sun and Star Computers	042,99	+0,3%
Holovid Company	015,14	-0,7%
Vega Exporte	071,34	+1,5%
Med-Centauri Corp.	089,01	+2,3%
Washington Space-Cargo	042,71	-3,3%
Centauri Bank	223,06	+4,5%
Anderson AG	356,99	-3,2%
Earth Colony Corp.	111,38	-5,8%
Japan Alliance AG	235,32	+0,4%
TNC Network	374,26	-0,2%
Buckler and Fetcher	078,89	+1,4%
Terran Football League	293,73	+2,1%
Terran Basketball League	340,49	+2,4%

Neue Handelsstation

Vor wenigen Tagen wurde die Neue Handelsstation im Port Hadland System in dienst gestellt. Die Konföderation erhofft sich aus der Inbetriebnahme dieser Neuen

Basis die Piraten Aktivität unter Kontrolle zu bringen und so die Wirtschaft in dem von Piraten geplagten System wieder anzukurbeln.



Bild der Neuen Station in Port Hedland

Kurzeitiger Aufschwung in den Grenzwelten

Das angedrohte Handelsembargo gegen die Grenzwelten ließ den Handel zur GWU, vorübergehend Ansteigen. Viele kon-

föderierte Händler und Firmen deckten sich mit seltenen Waren aus den Grenzwelten zu, während sie gleichzeitig, für die GWU wichtige Waren verkauften.

Mit dem nun in Kraft getretenen Handelsembargo, ist aber jeglicher Handel zu der GWU zusammengebrochen.

Neue Werften

Wie uns ein Pressesprecher des Senates vor wenigen Stunden mitteilte hat der Senat die Geldmittel für den Bau einer Neuen Megawerft im Orbit des Pluto bereitgestellt. Diese soll noch vor ende des Kommenden Jahres fertiggestellt werden. Laut Aussagen von Ace McNeal, dem Leitenden Ingenieure des Projektes soll die Werft alle bis her da Gewesene in den Schatten Stellen. Wie er uns mitteilte soll es möglich sein drei Mega Träger der Midway Klasse gleichzeitig sowie zehn weitere Trägerschiffe der Ranger oder Vesuvius Klasse Bauen zu lassen. Diese lässt hoffen das wir in dem bestehendem Konflikt mit den Nephilim als Sieger hervor gehen.

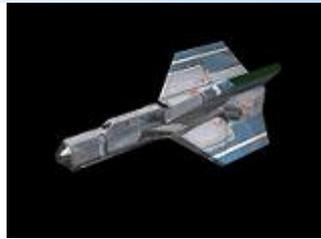


Abbildung einer alten Longbow

.....
Neue Software

Der Software Gigant Microsoft hat laut seines Pressesprechers James Oneal eine neue Software zum berechnen von Sprungkoordinaten in der Entwicklung. Erste Testergebnisse sehen sehr vielversprechend aus. Es scheint als wenn es mit dieser neuen Software möglich ist die im Moment noch zu Komplexen Berechnungen zum erzeugen einer stabilen Quantensingularität zu erzeugen. Wenn dies der Wahrheit entspricht und alles deutet darauf hin wird es uns vielleicht in weniger als drei Jahren schon möglich sein in alle Winkel der Galaxie zu springen ohne auf die Natürlichen Quantensingularitäten angewiesen zu sein. Dies könnte die bedeuternste Entdeckung in der Geschichte der Menschheit seit der Erfindung Des Akwende Antriebes.



.....
Neues von der AIV

Heute teilte ein Sprecher der AIV mit, dass der Senat die Einstellung des New Longbow Projektes befohlen hat. Bei der New Longbow handelt es sich um eine Neue Generation von Schweren Bombern die Anstelle von Torpedos mit Plasma Geschützen ausgestattet sind. Diese Waffen ermöglichen es dem Jäger die Gleiche Offensive Feuerkraft wie einem Leichten Zerstörer zu erreichen. Wie der Pressesprecher mitteilte wurden die Geldmittel eingefroren als neue Mittel zur Produktion einer experimentellen Staffel dieser Jäger gefordert wurden. Der Senat begründete seine Entscheidung mit der Aussage das die anhaltende Finanzierung der Projektes seinen Erfolg nicht Rechfertigen würde.

.....
Allgemeines

Allgemeines

Leute die ihren Job machen

Es wird Gestern wie Heute viel über Piloten und ihre Jäger geschrieben aber sie sind nicht die einzigen die ein Teil in diesem Krieg leisten. Es gibt an Bord von Trägern auch noch einen ganz anderen Schlag von Frauen und Männern, nämlich jene die für die Instandhaltung der Jäger und Bomber zuständig sind, den Technikern. Heute will ich auch ihnen einen Artikel

widmen und dem Leser die Arbeit der Techniker etwas näher bringen.

Es sind Leute die ständig in verdreckten und abgenutzten Arbeitsanzügen über das FD wuseln und sich nicht selten bei den Piloten über deren Umgang mit ihren Fluggeräten beschweren. Sie arbeiten Tag ein Tag aus und in Kampfsituationen oftmals auch die Nächte durch um es den Piloten zu ermöglichen mit Funktions-tüchtigen Jägern in die Schlacht zu fliegen. Ihr Job ist hart und in ihren Händen liegt das Leben der Piloten, ein Fehler bei der Wartung oder Reparatur kann einen Piloten im Ernstfall teuer zu stehen bekommen wenn ihm die Triebwerke, Schilde oder Waffensysteme ausfallen.



Technikerin bei der Arbeit

Sie tun verdammt viel, aber sie werden immer im Schatten der Piloten bleiben. Das Wissen sie, ärgern sich zuweilen auch darüber und dann nicht zu Knapp, trotzdem kehren sie jeden Tag zu ihrer Arbeit zurück und helfen der Menschheit in ihrem Kampf gegen ihre Feinde. Und dies sollten wir ihnen auch mal Danken und das tue ich hiermit. Vielen Dank den Technikern in der ganzen Navy für ihren Beitrag in diesen schweren Zeiten und wir hoffen das sie auch weiterhin ihr Bestes tun.

von Lt. Tom Adams
Kriegsberichterstatter an Bord
der TCS Firewall

Marla Rain auf dem weg in die Charts

Sängerin Marla Rain erobert mit ihrem Debüt Song Firelands die Charts. Bisher ging das Lied 10 Milliarden mal über den Ladentisch und die Zahlen steigen täglich, es ist nur noch eine Frage der Zeit bis der Song, der von Alpha Centauri stammenden Sängerin, in die Top Ten einsteigen wird.

Von Franklin Lee

Sport

Die Pilotenliga

Die TCN baut eine Pilotenliga auf. Alle aktiven Piloten erhalten die Möglichkeit an diesem Ereignis teilzunehmen. Dies soll die Moral der kämpfenden Truppe steigern und soll zudem dazu beitragen das miteinander und die Fähigkeiten der Piloten zu verbessern.

Der Flying Ace wird die Pilotenliga unterstützen und die aktuellen Ergebnisse in der Zeitung veröffentlichen. Da zu dem Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Daten vorhanden waren, werden wir sie ihnen in der nächsten Ausgabe Nachreichen.

Die Redaktion des Flying Ace

Demnächst startet die Neue Eishockey Saison

Am 2687.010 startet die Neue Saison für die terranischen Hockeycracks. Der Vorverkauf für das Eröffnungsspiel zwischen den London Polar Bears und den Annaheim Mighty Ducks ist seit einer Woche am laufen und fasst alle Karten sind bereits verkauft.

Das erste Rennen

Nun war es soweit, das erste Rennen nach mehr als 10 Jahren der Speedracer Geschichte fand in Ägypten statt. Das Rennen begann pünktlich um 14:00 Uhr, Temperatur 45°, Rundenanzahl:40,Streckenlänge 13km.

Startaufstellung:

1. Frost	Tigron Systems
2. Chang	Xios
3. Steiner	Tigron Systems
4. Jackson	Xios
5. Payne	Auricom
6. Stamper	Auricom
7. Davis	G-Tech
8. Lee	G-Tech

Das Rennen was Atemberaubend. Die Zuschauer begeistert. Ja, das muss müssen Speedracer Rennen sein. Frost und Chang lieferten sich ein erbitterten Kampf um Platz 1. Diese 2 Fahrer hatten doch tatsächlich eine runde Vorsprung. Mit 600km/h überrundeten sie die anderen und die eigenen Team Kollegen. Das Rennen hat Frost mir einer Sekunde Vorsprung vor Chang gewonnen, wir Gratulieren und freuen uns auf das zweite Rennen in Russland.

Endplatzierung:

1. Frost	Tigron Systems
2. Chang	Xios
3. Payne	Auricom
4. Steiner	Tigron Systems
5. Stamper	Auricom
6. Lee	G-Tech
7. Davis	G-Tech
8. Jackson	Xios

Diese Pokale gingen an den 1en, 2en und an den 3en
Der Große Preis von Ägypten war ein erfolgreicher Auftakt



Fun und Rätsel

Witze

Frage: Welche Hardwareplattform eignet sich am besten, um die Leistungsfähigkeit von Windows NT zu demonstrieren? Antwort: Der Overheadprojektor.

Warum kann ein Microsoft-Mitarbeiter keine Kinder bekommen? 1. Bei Microsoft wird nichts aus Lust und Liebe gemacht. 2. Bei Microsoft wird nichts innerhalb von neun Monaten fertig. 3. Bei Microsoft gab es noch nie etwas, was von Anfang an Hand und Fuß hat.

Es gibt das alte Sprichwort: Hunde, die bellen, beißen nicht. Was Briefträger so unglaublich schlimm an diesem Sprichwort finden? Dass es kaum ein Hund kennt!

Wann ist der Mann ne Mark wert??? Wenn er den Einkaufswagen schiebt!

R
ä
t
s
e
l

Rätsel??

Gewinnen sie eine Reise nach Xanadu!!!

Sie brauchen nur die folgende Frage beantworten

Wie heißt der größte Mond im Sonnensystem??

A) Kallisto B) Triton C) Ganymed

Einsendeschluss für das Rätsel ist der 20. Januar 2003

R
ä
t
s
e
l

Lustiges



Senden sie uns ihre Witze ein
TheFlyingAce@gmx.net

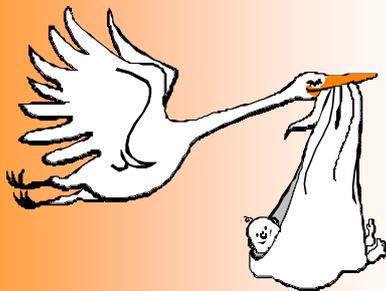




Wieder Vater!!!

König Herold von England ist erneut Vater geworden. Und wieder von einer anderen Frau. Das ist nun schon sein neuntes Uneheliches, Kind seit seiner Krönung zum König. Dieses mal hat er das Kind mit Mary o'Leary einer Bankangestellten aus Calgary gezeugt. Bei einem Besuch des Ex-Commonwealth Mitglieds Kanada, viel sie ihm Angeblich auf und hat sie in sein Quartier bringen lassen, wo seine Majestät die Nacht mit ihr Verbrachte. Und nun ist das Ergebnis da ein Mädchen soll es sein, Namens Vanessa. Da kann man nur sagen viel Glück mit neun Kindern und God saves the King.

*Francine o`Donnell
Klatschreporterin*



Karen Carr auf den Spuren ihrer Mutter

Saranya Carr`s Tochter tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter. Karen Carr wird in der neuen Serie Jumscaut a New Age, die Hauptrolle übernehmen. Als Lori Jones wird sie auch in der Serie Saranya`s Tochter spielen. Als Tochter von Lunar Jones, mit der Saranya Carr berühmt geworden ist. Genaueres über die Dreharbeiten ist nicht bekannt aber die Serie soll in unsere Zeit spielen und so wie Saranya als Lunar die Katzen gegrillt hatte so wird Karen als Lori die Käfer atomisieren.

*Miomi Tanaka
Reporterin des Flying Ace*

Superstar mit Streunerbart

Superstar Erik Lavida (23) hat sich zum Schock seiner zumeist weiblichen Fans einen ungepflegten, zerzausten Bart wachsen lassen. Aber es ist alles Halb so Schlimm den der New-Rock Sänger und Teeniesschwarm hat sich den Bart für sein neuestes Musikvideo Wachsen lassen, den in diesem Video wird er einen Obdachlosen aus den Grenzwelten spielen. Und nach den Aufnahmen wird der Bart zur Zufriedenheit seiner Fans wieder abrasiert werden.

*Francine o`Donnell
Klatschreporterin*

Ehestreit im Hause Capler

Im Hause des Hologovidstars Ben Capler (33) ist ein Rosenkrieg ausgebrochen. Anstoß dazu gab eine Feier in der Villa der Caplers auf Xanadu. Zahlreiche Gäste aus Film und Fernsehen waren geladen zu diesem Gesellschaftlichen Ereignis. In Folge dieser Feier wie Augenzeugen berichten, erwischte Anna Capler (35) Frau und ebenso Erfolgreiche Hologovid Schauspielerin ihren Mann im Gäste-schlafzimmer mit Rosie Birnenbaum (20) Tochter von Regisseur Ralf Birnenbaum (55) auf frischer Tat. Anna Capler ging daraufhin auf ihren Mann los und es kam zu einem Gerangel unter den Blicken der Gäste. Reichlich Vasen, Spiegel und auch Fenster wurden Opfer in dieser filmreifen Schlacht zwischen Anna und Ben Capler. Jeder Gegenstand der nicht Festgebunden war wurde zur Flugwaffe umfunktioniert und in nur einer halben Stunde sah die Villa aus wie nach einem Atomkrieg.

Die Ehe der Caplers scheint nun genauso in Scherben zu liegen wie die Villa der Familie und wir werden den Rosenkrieg der Caplers weiter verfolgen in der Nächsten Ausgabe.

*Miomi Tanaka
Reporterin des Flying Ace*

Kleinanzeigen

Verkaufe Null-G Einheiten bis zu 60% Billiger als im Handel. Sind sie interessiert können sie mich unter dieser Adresse: Cid.Judge@tcn.space.net erreichen.

Habe seltene Artefakte der Kilrathi zu Verkaufen. Alle Artefakte sind im besten Zustand und warten nur darauf von ihnen gekauft zu werden. Artefakte.net

Wollten sie schon immer mal an der Stelle unserer tapferen Piloten, gegen die Feinde der Menschheit kämpfen, hatten bisher aber nicht den Mut dazu? Bei uns können sie sich ihren Traum erfüllen, ohne Angst um ihr Leben zu haben. Kommen sie auf die GTS Galaxy Quest, dem Freizeitträger von Galaxy Tours und sie werden das Abenteuer ihres Lebens erfahren. Weitere Informationen bei Galaxy Tours Net.

Xanadu das Paradies für alle Mitglieder der konföderierten Streitkräfte, lädt sie ein ihren Fronturlaub an weißen Stränden und türkisblauen Ozeanen zu verbringen. Schon die Veteranen des Kilrathi-Krieges können viel von den Erholungsangeboten die Xanadu zu bieten hat erzählen. Also ab zu ihren Vorgesetzten und beantragen sie ihren Urlaub auf Xanadu.

Verkaufe ein C34 Wüstengleiter für nur 940 Credits.
JimKT@tcn.space.net

Alle HoloVIDs können sie bei uns im Space Media Shop erhalten. Haben sie irgend einen besonderen Wunsch, wir können ihn für sie erfüllen. Melden sie sich im Space Media Shop.

Habe seltene Datenträger aus dem 20. und 21. Jahrhundert zu Verkaufen.
TCNFred@tcn.space.net

Der Flying Ace sucht Reporter!!!

Wir suchen für den Flying Ace Reporter, die uns Helfen diese Zeitung mit Artikeln zu füllen. Das einzige was du brauchst ist etwas Phantasie und etwas Zeit um deine Artikel rechtzeitig zur Redaktion zu Senden.

Bewerbungen an den TheFlyingAce@gmx.net

LESERBRIEFE

Hocke am Ende der Welt und Warte!!

Also mal ehrlich, die Verspätung ist der Moral nicht zuträglich. Ich bin am Ende des uns bekannten Universums stationiert und warte seid Monaten auf den <zensiert> Flying Ace, den hier ist es verdammt langweilig. Wo bleibt er zur Hölle?

MARINE CAPTAIN HAROLD TERGEK

Der Flying Ace ist Wunderbar

Der Flying Ace bietet eine gute Abwechslung für die kämpfenden Truppen und Informiert uns über die aktuellen Ereignisse, aber man sollte auch dafür sorgen, dass er Regelmäßig herauskommt.

LIEUTANNANT COMMANDER WILLIAM RIGGS

Meine Meinung über die Katzen und Bugs

Ich will hier mal meine Meinung über diese Flohtüten und Schleimkäfer loswerden. Nach meiner Meinung stecken beide Rassen unter einer Decke, wollen uns an die <zensiert> und wir sollten sie alle Ausrotten, bevor sie es mit uns machen.

CORPORAL J.T. BULDY

Lieber Flying Ace,

ich bin ein absoluter Fan dieser Zeitung und will euch, für die gemachte Arbeit herzlichst Danken. Ich kann es kaum noch erwarten die nächste Ausgabe in die Hände zu bekommen, denn die Zeitung verkürzt mir die jede Wartezeit auf den nächsten Einsatz und das ist einfach Klasse.

Macht weiter so!!!

PS: An der Regelmäßigen Veröffentlichung müsst ihr aber noch Arbeiten

1ST LIEUTENNANT MARY "BUTTERFLY" WILLIAMS

Der Einsendeschluss für alle Artikel ist der 20.01.03

Der nächste Flying Ace erscheint am:

01.02.03